
Modulbezeichnung: PT2 - Aufbaumodul Praktische Theologie (PT2) 14 ECTS

Modulverantwortliche/r: Ursula Roth

Lehrende: Ursula Roth

Startsemester: WS 2020/2021 Dauer: 2 Semester Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 120 Std. Eigenstudium: 300 Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:
Wichtige Information zur Studienplanung:

Das HS Religions- und Gemeindepädagogik wird erst wieder im WiSe 21/22 und danach jedes Wintersemester angeboten.

HS Homiletik/Liturgik (inkl. Übung)
Wichtiger Hinweis zur Studienplanung: ACHTUNG! Das HS Homiletik wird nach diesem Wintersemester erst wieder im SoSe 22 angeboten.

Homiletisches Seminar (WS 2020/2021, Hauptseminar, 4 SWS, Anwesenheitspflicht, Ursula Roth)

HS Religions - und Gemeindepädagogik (inkl. Übung)
Wichtiger Hinweis zur Studienplanung: Im SoSe 2021 findet kein HS Religions- und Gemeindepädagogik statt. Das HS wird erst wieder im WiSe 21/22 und danach jedes Wintersemester angeboten.

Inhalt:

 Die LV *HS Homiletisches Seminar* (Homiletik) beinhaltet die Erarbeitung eines Predigtentwurfs unter Berücksichtigung der Einsichten der dramaturgischen Homiletik (z.B. hermeneutische und ästhetische Grundlagen, gottesdienstlicher Kontext). In einer mit diesem Seminar fest verbundenen LV (Liturgische Übung) stehen praktisch-liturgische Fertigkeiten und liturgische Grundkenntnisse mit dem Ziel der Durchführung von Gottesdiensten im Vordergrund.

 Die LV *HS Religions- und Gemeindepädagogik* legt Schwerpunkte auf inhaltlichthematische Erschließungen religiöser Bildungsprozesse (im Seminar; z.B. biblische Didaktik, liturgische oder ethische Bildung) und auf die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden im schulischen Religionsunterricht. In einer mit diesem Seminar fest verbundenen LV (Übung zum rp HS) werden nach Hospitationen eigene Schulversuche unternommen und evaluiert.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, selbstständig eine Predigt anzufertigen und dabei exegetische, dogmatische Einsichten sowie Beobachtungen aus den Künsten fruchtbar zu machen. Sie erwerben liturgische und homiletische Sprach- und Reflexionskompetenz. Sie erarbeiten Kurzpredigten und reflektieren diese in der Seminargruppe anhand homiletischer Kriterien. Sie erkunden in praktischen Übungseinheiten welche Bedeutung Aspekten der Körperlichkeit beim Predigen zukommt.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, selbstständig für religiöse Bildungsprozesse in Schule und Gemeinde relevante Inhalte didaktisch zu erschließen. Sie vertiefen ihre religionspädagogische Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenz, üben Reflexionsfähigkeit ein und entwickeln ihre Methoden- und Medienkompetenz weiter. Zugleich erweitern sie ihre religionspädagogische Dialog- und Diskurskompetenz in der Begegnung mit fremdartigen oder herausfordernden Themen.

Literatur:

- Religionspädagogisches Kompendium, hg. v. Martin Rothgangel, Gottfried Adam und Rainer Lachmann, 7. neu bearb. u. erg. Aufl., Göttingen 2012;
- Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, hg. v. Gottfried Adam und Rainer Lachmann, Bd. 1, 5., überarb. Aufl., Göttingen 2010;
- Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, hg. v. Gottfried Adam und Rainer Lachmann, Bd. 2, 2. Aufl., Göttingen 2006.
- Gemeindepädagogik (Studienbuch DeGruyter), hg. von Peter Bubmann u.a., Berlin 2. Aufl. 2019.
- Wilhelm Gräb, Predigtlehre. Über religiöser Rede, Göttingen 2013.
- Wilfried Engemann, Einführung in die Homiletik, 3. Aufl., Stuttgart 2020.

Organisatorisches:
Turnus des Lehrangebotes:

- HS Homiletik/Liturgik (inkl. Übung): jährlich (jedes SoSe; ab SoSe 22).

- HS Religions- und Gemeindepädagogik (inkl. Übung): jährlich (jedes WiSe).

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung und Evaluierung von Unterrichtsversuchen erfordert für den erfolgreichen Abschluss regelmäßige Teilnahme.

Modulprüfung:

- Im Hauptseminar Homiletik/Liturgik: *Predigtarbeit* (ca. 20 Seiten). Die Predigtarbeit gilt als Praktisch-Theologische Ausarbeitung gem. § 48 StuPO EvTheol.
- Im Hauptseminar Religions- und Gemeindepädagogik: *Unterrichtsentwurf* (ca. 20 Seiten).